

Die Vorbehalte gegenüber Gold – und was an ihnen dran ist



goldsilber
shop.de



Eine Marke der SOLIT Gruppe



Solit

Die Vorbehalte gegenüber Gold – und was an ihnen dran ist

Sie möchten in Gold investieren, sind sich aber unsicher, ob es wirklich die richtige Wahl ist? Vielleicht weil Sie von zahlreichen Vorurteilen gegenüber Gold gehört haben. Bspw. dass keine sichere Lagerung möglich ist, dass Gold keine Rendite bringt oder es ein umweltschädliches Investment sei. Auf den folgenden Seiten möchte ich Ihnen zeigen, dass viele dieser Einwände und Vorurteile völlig unbegründet sind und vor allem auf Unwissenheit basieren.

Gestatten, mein Name ist Tim Schieferstein. Sowohl beruflich als auch privat bin ich sehr eng mit Gold verbunden und weiß deshalb nur zu gut, wie lange sich manche völlig falsche Vorstellung über Gold hält. Seit bin ich 2008 Geschäftsführer der SOLIT Gruppe und habe gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen bereits tausenden Anlegern zu einer Investition in Gold verholfen, u. a. über den Onlineshop GoldSilberShop.de. Privat habe ich einen großen Teil meines Vermögens in Gold investiert. Das in den vergangenen Jahren erworbene Wissen würde ich gerne an Sie weitergeben und Ihnen damit eine im wahrsten Sinne des Wortes goldwerte Investition schmackhaft machen.



Tim Schieferstein
Geschäftsführer der
SOLIT Gruppe
GoldSilberShop.de



Solit



Inhaltsverzeichnis

1. Es gibt viele Vorurteile gegenüber Gold	4
2. Vorurteil 1: „Eine Anlage in Gold kann ich mir nicht leisten“	4
3. Vorurteil 2: „Gold bringt mir keine Rendite“	5
4. Vorurteil 3: „Edelmetalle wie Gold schaden der Umwelt“	6
5. Vorurteil 4: „Gold bringt mir in der Krise gar nichts“	6
6. Vorurteil 5: „Beim Goldverkauf macht man Verluste“	7
7. Vorurteil 6: „Auf mein Gold muss ich Steuern zahlen“	8
8. Vorurteil 7: „Gold wird nicht selten gefälscht“	8
9. Vorurteil 8: „Ich kenne niemanden, der / die Gold hat“	9
10. Vorurteil 9: „Es ist schwer, an Gold zu kommen“	9
11. Vorurteil 10: „Ich kann Gold nicht sicher aufbewahren“	10
12. Vorurteil 11: „Mit Gold erziele ich kein Einkommen“	12
13. Fazit: An vielen Vorurteilen gegenüber Gold ist nichts dran	12

Es gibt viele Vorurteile gegenüber Gold

Seit Tausenden von Jahren bietet Gold Schutz vor Inflation und erweist sich besonders in Krisen jeglicher Art immer wieder als sicherer Hafen und ist deshalb ein unverzichtbarer Bestandteil eines gut aufgestellten Investmentportfolios. Dennoch halten sich zahlreiche Vorurteile gegenüber dem gelben Edelmetall. Bei genauerer Betrachtung erweisen sich die meisten Vorurteile jedoch als unbegründet.

Vorurteil 1: „Eine Anlage in Gold kann ich mir nicht leisten“

Gold wird gemeinhin mit Reichtum in Verbindung gebracht. Deshalb gibt es nicht wenige Menschen, die glauben, dass sie sich kein Goldinvestment leisten könnten. Das ist aber grundlegend falsch! Gold ist eine Anlage, die für jeden Geldbeutel geeignet ist. Um auch mit begrenzten finanziellen Möglichkeiten einen Goldbestand aufzubauen, gibt es zwei Möglichkeiten.

Möglichkeit 1: Der Goldsparplan

Es gibt inzwischen viele Edelmetallhändler, die einen Goldsparplan anbieten.

Bei GoldSilberShop.de ist so bspw. ein Investment in Gold bereits ab 25 Euro monatlich möglich! Mehr über unseren Goldsparplan erfahren Sie unter [Gold und Silber als Sparplan: Schon ab 25 € \(goldsilbershop.de\)](#).

Möglichkeit 2: Der Goldsparplan

Wenn es in Spielfilmen um Gold geht, werden meist sehr große Goldbarren gezeigt, die auch entsprechend viel kosten. Mit der Realität hat das aber nur wenig zu tun: so gibt es Goldbarren und Goldmünzen auch in sehr kleinen Stückelungen, z.B. zu 5 Gramm oder 1 Gramm. Diese sind auch für kleine Investmentbudgets erschwinglich. [Bspw. kostet bei einem Goldpreis von 1.800 Euro pro Unze der Grammbarren gerade einmal ca. 60 Euro.](#)

In welchen unterschiedlichen Größen Gold gekauft werden kann, verdeutlicht dieses Bild:

Goldbarren - Größenvergleich (C. Hafner)

Zum Vergleich:



1 Euro Münze
23,25 mm



Vorurteil 3: **„Edelmetalle wie Gold schaden der Umwelt“**

Fakt ist, dass der Abbau von Gold mit hohem Energieaufwand, dem massiven Einsatz von Chemikalien und Eingriffen in die Natur verbunden ist. Das ist jedoch keine Sache, die nur für Gold gilt, sondern auch für viele andere Rohstoffe, ohne die das moderne Leben nicht möglich wäre. Zudem gewinnt auch bei der Goldgewinnung das Thema Umwelt- und Klimaschutz eine immer wichtigere Rolle. So haben sich eine Reihe weltweit führender Goldminenunternehmen dazu verpflichtet, beim Goldabbau die sogenannten ESG-Kriterien („Environment“, „Social“, „Governance“) einzuhalten und so ihren Teil zu einem umweltfreundlicheren Goldabbau beizutragen. Unter umweltfreundlichen Bedingungen gewonnenes Gold kann daran erkannt werden, dass es über den Good-Delivery-Status der London Bullion Market Association (LBMA). Dieses Zertifikat wird nur vergeben, wenn das Gold unter Einhaltung von Mindeststandards beim Umweltschutz gewonnen wird.

Am umweltfreundlichsten sind Goldbarren und Goldmünzen aus Gold, das erst gar nicht aus der Erde geholt wird. So kann Gold aus den unterschiedlichsten Verwendungszwecken (nicht mehr handelbares Anlagegold, Goldschmuck, Zahngold etc.) eingeschmolzen werden und dann wieder verwendet werden. Wird ein Goldbarren oder eine Goldmünze ausschließlich aus recyceltem Gold hergestellt, liegt deren CO₂-Fußabdruck bis zu 99 % niedriger als bei der Verwendung von Minengold.

Wie Gold umweltfreundlich wird, erfahren Sie unter [Umweltfreundliches Gold \(goldsilbershop.de\)](https://www.goldsilbershop.de)

Vorurteil 4: **„Gold bringt mir in einer Krise gar nichts“**

Genau das Gegenteil ist richtig! Gold ist die perfekte Absicherung für Krisen aller Art. So ist das gelbe Edelmetall seit Tausenden von Jahren wertstabil, was besonders dann von Vorteil ist, wenn die Papierwährungen aufgrund von hoher Inflation innerhalb kurzer Zeit stark an Wert verlieren. Wenn es sogar so weit kommt, dass die Papierwährungen völlig wertlos werden, bleibt Gold als allgemein anerkanntes Zahlungsmittel übrig.

Für einen solchen Fall ist es von besonderer Wichtigkeit, auch über Gold in kleinen Stückelungen zu verfügen. So ist es deutlich leichter, mit einem 1-Gramm-Goldbarren Güter des täglichen Bedarfs zu kaufen als mit einem 1-Unze-Barren. Da kleine Stückelungen relativ gesehen jedoch sehr teuer sind, bietet es sich an, sogenannte Combibars kaufen. Dabei handelt es sich um eine Art Goldtafel, die aus mehreren kleine Goldbarren besteht, die ganz einfach herausgebrochen werden können. Somit vereinen Combibars die Vorteile größerer Goldbarren (den relativ gesehen niedrigen Preis) mit denen kleinerer Goldbarren (die hohe Flexibilität).

Combibars sind günstiger als einzelne kleine Goldbarren



	1 g	5 x 1 g	10 x 1 g	20 x 1 g	100 x 0,5 g	50 x 1 g	100 x 1 g
Verkaufspreis	67 €	310 €	614 €	1.215 €	3.004 €	2.963 €	5.848 €
Preis pro Gramm	67,00 €	62,00 €	61,40 €	60,75 €	60,08 €	59,26 €	58,48 €
Ersparnis ggü. 1 g-Barren		-7,5%	-9,0%	-10,2%	-11,4%	-12,7%	-14,2%
Ankaufspreis	57 €	278 €	571 €	1.136 €	2.800 €	2.808 €	5.561 €
Spread	-14,9%	-10,3%	-7,0%	-6,5%	-6,8%	-5,2%	-4,9%

Stand: 05.09.22

Mehr über die Krisenvorsorge mit Gold erfahren Sie unter [Krisenvorsorge mit Gold \(goldsilbershop.de\)](https://www.goldsilbershop.de)

Vorurteil 5: „Beim Goldverkauf macht man Verluste“

Fakt ist, dass Edelmetallhändler Gold teurer ver- als ankaufen. Diese Differenz wird als „Spread“ bezeichnet und ist umso größer, je kleiner der Goldbarren oder die Goldmünze ist. Das hängt damit zusammen, dass mit dem Spread die Fixkosten des Edelmetallhändlers abgegolten werden, die bei kleinen Einheiten deutlich stärker ins Gewicht fallen als bei großen.

Goldbarren in verschiedenen Gewichtseinheiten



	1 g	2 g	5 g	10 g	20 g	1 oz	50 g	100 g	250 g	500 g	1.000 g
Verkaufspreis	67 €	127 €	295 €	577 €	1.138 €	1.760 €	2.819 €	5.622 €	14.034 €	28.045 €	56.011 €
Preis pro Gramm	67,00 €	63,50 €	59,00 €	57,70 €	56,90 €	56,59 €	56,38 €	56,22 €	56,14 €	56,09 €	56,01 €
Ersparnis ggü. 1 g-Barren		-5,2%	-12,6%	-15,8%	-17,5%	-18,3%	-18,8%	-19,1%	-19,3%	-19,4%	-19,6%
Ankaufspreis	57 €	110 €	273 €	555 €	1.100 €	1.716 €	2.760 €	5.510 €	13.800 €	27.600 €	55.227 €
Spread	-14,9%	-13,4%	-7,5%	-3,8%	-3,3%	-2,5%	-2,1%	-2,0%	-1,7%	-1,6%	-1,4%

Stand: 05.09.22

Wenn man bspw. Gold bei einem Goldpreis von 1.800 Dollar je Unze und beim selben oder ähnlichen Preis wieder verkauft, wird man also Verlust machen. Deshalb ist es sinnvoll, Gold zu einem deutlich höheren Preis zu verkaufen, als man es eingekauft hat. Wird Gold hingegen bspw. bei einem Goldpreis von 1.800 Euro gekauft und verkauft, wenn der Goldkurs auf 2.000 Dollar je Unze gestiegen ist, erzielt man mit einem Goldinvestment einen Gewinn.

Vorurteil 6: **„Auf mein Gold muss ich Steuern zahlen“**

Das ist nur in einem einzigen Fall richtig: wenn Sie Ihr Gold nach weniger als einem Jahr Haltedauer verkaufen und dabei einen Verkaufserlös von mehr als 600 Euro erzielen. In diesem Fall müssen Sie Steuern auf Ihr Gold bezahlen (da es sich dabei um eine Freigrenze und nicht um einen Freibetrag handelt, muss der gesamte Verkaufserlös besteuert werden, nicht nur die Summe, die die 600 Euro übersteigt). Wird Gold innerhalb eines Jahres mit einem Verkaufserlös von weniger als 600 Euro verkauft ist der Verkauf ebenso steuerfrei wie wenn dieser nach mehr als einem Jahr Haltedauer geschieht – egal wie hoch der Verkaufserlös dann ist. Auch der Kauf von Gold ist steuerfrei: Weil der Gesetzgeber das gelbe Edelmetall als Vermögenswert fördern möchten, fällt beim Goldkauf keine Mehrwertsteuer an.

In steuerlicher Hinsicht ist ein häufig angebrachtes Argument gegen den Goldkauf sogar vorteilhaft, nämlich dass Gold keine laufenden Erträge wie Zinsen oder Dividenden bringt. Dass es genau das nicht macht, unterliegt es nicht der Abgeltungssteuer. Aus dem Goldinvestment resultierende Erträge werden also nicht durch Steuern gemindert.

Mehr über die steuerlichen Aspekte von Gold erfahren Sie unter [Steuern sparen mit Gold \(goldsilbershop.de\)](https://www.goldsilbershop.de)

Vorurteil 7: „Gold wird nicht selten gefälscht“

Je beehrter ein Gut ist, desto mehr Anreiz besteht, dieses zu fälschen. Das gilt selbstverständlich auch für Gold. Jedoch sind bei weitem nicht so viele gefälschte Goldbarren und Goldmünzen im Umlauf wie mancher Anleger glaubt. Zudem kann man sehr einfach das Risiko reduzieren, an gefälschtes Gold zu geraten – indem man bei einem renommierten und zertifizierten Edelmetallhändler kauft: Ein seriöser Edelmetallhändler wie GoldSilberShop.de führt beim Goldankauf von Privatpersonen immer eine Echtheitsprüfung durch. Somit wird sichergestellt, dass keine gefälschten Goldbarren und Goldmünzen angekauft werden. Ähnlich wie bspw. ein seriöser Elektronikhändler niemals gefälschte Markenwaschmaschinen an seine Kunden verkaufen würde, so würde auch ein seriöser Edelmetallhändler niemals gefälschtes Gold an seine Kunden verkaufen.

Vorurteil 8: **„Ich kenne niemanden, der / die Gold hat“**

Ein bekanntes Sprichwort lautet „Über Geld spricht man nicht“. Genauso könnte man sagen „Über Gold spricht man nicht“. Viele Menschen werden wohl auch engen Freunde nicht davon erzählen, wenn sie Goldmünzen oder Goldbarren bei sich zu Hause haben. Die Gründe für die Verschwiegenheit sind vielfältig: Man hat Angst davor, dass die Information an die falschen Leute geraten könnte und man möglicherweise bald unbetene Gäste im Haus hat, eine generelle Neigung, über finanzielle Dinge nicht zu sprechen etc. Es ist aber nicht so, dass Gold ein Investment ist, das nur von einer absoluten Minderheit genutzt wird: In einer Studie des World Gold Councils gaben im Jahr 2021 30 % der deutschen Anleger an, dass sie Goldbarren oder Goldmünzen besitzen würden. Es ist also gut möglich, dass Sie jemanden kennen, der Gold besitzt – nur hat er oder sie das Ihnen gegenüber verschwiegen. Und seien Sie ehrlich: Wem würden Sie davon erzählen, dass Sie Gold besitzen?

Vorurteil 9: „Es ist schwer, an Gold zu kommen“

Dieses Vorurteil hängt eng mit dem zuvor genannten zusammen: Weil man kaum jemanden kennt, der selbst Gold besitzt, glaubt man, dass der Goldkauf alles andere als einfach ist. Dem ist aber nicht so, denn es gibt viele Orte, an denen man ganz bequem und sicher Goldbarren und Goldmünzen kaufen kann. Am meisten Kompetenz können Goldkäufer bei einem Edelmetallhändler erwarten. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem Edelmetallhändler vor Ort und einem Onlineshop. Was für Sie besser ist, hängt ganz von Ihrem persönlichen Geschmack ab. So können Sie bei einem Edelmetallhändler vor Ort wie bspw. den über 120 Tafelgeschäftspartnern sowie zwei Ladengeschäften von GoldSilberShop.de im Rahmen eines Tafelgeschäfts Gold für unter 2.000 Euro anonym kaufen (Stand: Juni 2023) und erhalten dabei eine kompetente Beratung, welcher Barren oder welche Münze am besten zu Ihrem Profil passt. Andererseits müssen Sie sich bei einem Edelmetallhändler vor Ort an dessen Geschäftszeiten halten und eventuell auch einen weiten Anfahrtsweg auf sich nehmen. Bei einem Online-Edelmetallhändler wie GoldSilberShop.de hingegen können Sie rund um die Uhr und bequem vom heimischen Sofa Gold und andere Edelmetalle kaufen.

Wo Sie auch in Ihrer Nähe ganz bequem Gold vor Ort kaufen können, erfahren Sie unter www.goldsilbershop.de/tafelgeschaeft.html

Eine häufig genutzter Anlaufpunkt für den Goldkauf sind auch Banken. Jedoch verfügen diese meist nicht über das Edelmetallwissen, das ein professioneller Edelmetallhändler vorzuweisen hat. Wenig verwunderlich, schließlich sind Edelmetalle wie Gold für Banken nur ein Produkt unter vielen – ganz im Gegensatz zum professionellen Edelmetallhändler.

Vorurteil 10: „Ich kann Gold nicht sicher aufbewahren“

Vor allem wer Gold in größeren Mengen besitzt, macht sich nicht ohne Grund Sorgen um die Aufbewahrung. Verständlich, schließlich möchte niemand, dass ein Teil seines Vermögens gestohlen wird. Um das zu verhindern, gibt es die vielfältigsten Möglichkeiten:

Gold zuhause lagern

Es ist wohl die klassischste Möglichkeit aller Aufbewahrungsmöglichkeit für Gold: der Tresor zuhause. Hierbei sollte aber nicht das Motto gelten „Geiz ist geil“. Schließlich wollen Sie ja sicher gehen, dass Ihr Gold bei Ihnen sicher ist. Deshalb bietet es sich an, lieber mehr Geld in einen Tresor einer höheren Sicherheitsstufe zu investieren.

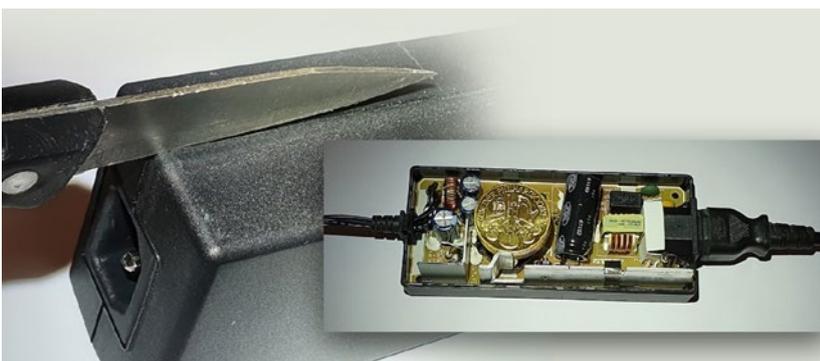
Worauf Sie beim Kauf eines Tresors noch achten sollten, erfahren Sie unter [Ratgeber: Tresore für Edelmetalle \(goldsilbershop.de\)](#)

Gold verstecken

Eine wesentlich günstigere, jedoch auch riskantere Möglichkeit zur Aufbewahrung von Gold ist, dieses zu verstecken. Das ist in jeder Art von Haus oder Wohnung möglich – von der großen Villa bis zur kleinen Wohnung. Geeignete Verstecke für Gold sind bspw. elektronische Geräte wie Steckdosen, Adapter oder Netzteile oder unten am Fuß einer Stehlampe.



Gold lässt sich sehr gut in Steckdosen verstecken.



Auch Adapter oder Netzteile bieten Platz für kleine Mengen an Gold und werden wohl eher nicht in das Visier von Einbrechern geraten.



Ein weiteres interessantes Versteck ist der Fuß einer Stehlampe. Weil dieser ohnehin ein hohes Gewicht hat, würde es überhaupt nicht einmal auffallen, wenn in diesem ein schwerer Goldbarren ist.

Auch außerhalb des Hauses gibt es Versteckmöglichkeiten, z.B. das Verstecken im eigenen Garten. Welches Versteck sich für Gold am besten eignet, hängt ganz von der persönlichen Situation und der Menge an Gold ab, die es zu verstecken gilt. Die wichtigste Regel ist auf jeden Fall, dass man immer darüber Bescheid weiß, wo sich das versteckte Gold befindet und man auch immer unkompliziert an dieses kommt.

Mehr zum Thema Gold verstecken erfahren Sie unter [Gold richtig verstecken Die richtigen Orte für die Lagerung von Gold finden \(goldsilbershop.de\)](https://www.goldsilbershop.de)

Das Bankschließfach

Ebenfalls eine beliebte Variante ist die Lagerung der eigenen Goldbestände im Bankschließfach. Diese Form der Lagerung ist jedoch mit Tücken verbunden. So könnte es sein, dass man im Krisenfall (also wenn man das Gold am meisten benötigt) gar nicht an sein Gold kommt – weil die Banken geschlossen sind. Gold im Bankschließfach zu lagern ist also dasselbe, wie wenn man als Maus seinen „Notkäse“ in der Mausefalle lagert.

Was Sie noch beachten müssen, wenn Sie Ihr Gold in einem Bankschließfach lagern, erfahren Sie unter [Diese Vor- und Nachteile bietet ein Bankschließfach \(goldsilbershop.de\)](https://www.goldsilbershop.de)



Gold in einem Depot einlagern

Die sicherste Variante ist die Lagerung bei einem erfahrenen Edelmetallhändler wie bspw. GoldSilberShop.de. Wir lagern Ihre Goldmünzen und Ihre Goldbarren in speziellen Hochsicherheitstresoren, die sogar noch sicherer sind als Bankschließfächer.

Vorurteil 11:

„Mit Gold erziele ich kein Einkommen“

Im Gegensatz zu Anlageformen wie Aktien oder Fonds bringt Gold keine laufenden Erträge durch Zinsen oder Dividenden. Bei Gold kann nur ein laufendes Einkommen erzielt werden, indem regelmäßig Goldbestände veräußert werden. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn man sich bereits im Rentenalter befindet: Nachdem man zuvor über Jahre oder Jahrzehnte einen Goldbestand aufgebaut hat, kann man diesen im Rentenalter sukzessive verkaufen. Somit kann man also auch ohne Zinsen und Dividenden bei einem Goldinvestment ein regelmäßiges Einkommen erzielen.

Fazit: An vielen Vorurteilen gegenüber Gold ist nichts dran

Wie Sie oben gesehen haben, sind viele Vorurteile gegenüber Gold völlig unbegründet. Teilweise ist sogar das Gegenteil korrekt. Gold ist eine Kapitalanlage, die ihre Wertbeständigkeit seit Jahrtausenden unter Beweis stellt.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, welche Vorteile Gold bietet und wie Sie in dieses investieren können, empfehle ich Ihnen mein Buch „Gold & Silber für Einsteiger“, das Sie unter www.gold-buch.com von mir als E-Book oder als gedrucktes Exemplar geschenkt bekommen.

